

Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung



 **Bundesministerium**  
Bildung, Wissenschaft  
und Forschung

**Kompetenzfeld** Deutsch, Kommunikation und Gesellschaft

# POLITIK UND GESCHICHTE

## WAS BEDEUTET POPULISMUS (IN DER DEMOKRATIE)?



## Impressum

### Herausgegeben von

BFI Oberösterreich

### Für den Inhalt verantwortlich

BFI Oberösterreich

### Autor\_in

Manuela Bonifer-Jungwirth, 2018

### Layout

Entwurf: typothese – M. Zinner Grafik und Raimund Schöftner

Umschlaggestaltung: Adriana Torres

Satz: Kunstlabor Graz von uniT, Jakominiplatz 15/1.Stock, 8010 Graz

Die Verwertungs- und Nutzungsrechte liegen beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung. Die Beispiele wurden für Einrichtungen der Erwachsenenbildung entwickelt, die im Rahmen der Initiative Erwachsenenbildung Bildungsangebote durchführen. Jegliche kommerzielle Nutzung ist verboten.

Die Rechte der verwendeten Bild- und Textmaterialien wurden sorgfältig recherchiert und abgeklärt. Sollte dennoch jemandes Rechtsanspruch übergangen worden sein, so handelt es sich um unbeabsichtigtes Versagen und wird nach Kenntnisnahme behoben.

Erstellt im Rahmen des ESF-Projektes Netzwerk ePSA. Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung.

## NETZWERK ePSA



Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung



Bundesministerium  
Bildung, Wissenschaft  
und Forschung

# Inhalt

1.	<b>Inhalt und Ziele</b> .....	3
2.	<b>Notwendige Vorkenntnisse</b> .....	3
3.	<b>Deskriptoren</b> .....	3
4.	<b>Arbeitsaufträge</b> .....	4
	Arbeitsauftrag 1 .....	4
	Arbeitsauftrag 2 .....	4
	Arbeitsauftrag 3 .....	5
5.	<b>Handouts</b> .....	6
	Handout 1	
	Handout 2	
	Handout 3	
	Handout 4	
	Handout 5	
	Handout 6	
	Handout 7	
	Handout 8	
	Handout 9	
	Handout 10	
	Literaturverzeichnis	

# 1. Inhalt und Ziele des Moduls

Das vorliegende Modul beschäftigt sich mit Definitionen, Beschreibungen und Kennzeichen des „Populismus“. Populismus wird dabei als eine Methode einer politischen Praxis verstanden und in Beziehung zu demokratischen Prozessen gesetzt.

Ziel dieses Moduls ist es, den Begriff Populismus besser zu verstehen, unterschiedliche Beispiele im Alltag zu finden und das Vorwissen der Lernenden zu aktivieren. Die Lernenden sollen zu vielfältigen Diskussionen und zum Austausch über den politischen Alltag angeregt werden. Eine kritische Auseinandersetzung mit alltäglichen politischen Vereinfachungen soll dabei geführt werden und als Teil einer politischen Grundbildung kritisches Hinterfragen von Begrifflichkeiten aus dem Alltag ermöglichen.

Dieses Modul kann zu einem Einstieg in die Auseinandersetzung mit Grundlagen demokratischer Verhältnisse genutzt werden, aber auch zur Vertiefung nach der Bearbeitung grundlegender Module zur Demokratie und Herrschaftsformen.

# 2. Notwendige Vorkenntnisse

Eine Auseinandersetzung mit den Grundlagen von Demokratie sollte bei den Lernenden bereits erfolgt sein, sodass die Lernenden bereits eine Vorstellung davon haben, was Demokratie ausmacht. Das Übungsbeispiel „Politik und Geschichte – Definitionen und Abgrenzungen von Demokratie“ ist hier ansonsten als Möglichkeit zur Vorentlastung zu empfehlen und erleichtert den Lernenden den Zugang zum Thema.

# 3. Deskriptoren

- 5. Texte reflexiv und kritisch erfassen
- 6. Unterschiedliche Medien als Informationsquelle nutzen und kritisch entschlüsseln
- 12. Informationen bearbeiten und gemeinsam reflektieren

## 4. Arbeitsaufträge

### Arbeitsauftrag 1 - Recherche: Was bedeutet Populismus, welche Definitionen von Populismus gibt es?

**Setting:** Kleingruppe (KG) 3 Personen, Plenum (PL)

**Methode(n):** Recherche, Diskussion im Plenum

**Dauer:** 90 Minuten

**Materialien:** Internetzugang, Handout 1 Beschreibungen /Definitionen von Populismus, Handout 2 Sprechblase je Lernender/n 3 – 5 mal; Handout 10 Glossar der politischen Begriffe, Plakate oder Pinwand, Stifte

#### Ablauf:

Die Lernenden suchen im Internet nach Beschreibungen und Definitionen von Populismus (ev. können auch Radio Sendungen für die Recherche genutzt werden, wie z.B. bei Radio FRO oder Ö1 - Linkliste im Anhang). Das Handout 1 kann zur Unterstützung für die Recherche genutzt werden, quasi als Impuls, kann aber auch weggelassen werden. Die gefundenen Definitionen zu Populismus werden jeweils in Sprechblasen (Handout 2) festgehalten. Auf einem Plakat oder einer Pinwand werden die Plakate mit den Sprechblasen angebracht. Die Definitionen werden im Plenum auf ihre Bedeutung, ev. auch auf den Wortschatz hin besprochen. Die Ergebnisse können im Glossar der politischen Begriffe Handout 10 eingetragen und dort auch mit eigenen Worten beschrieben werden.

### Arbeitsauftrag 2 - Beispiele für Populismus suchen und einordnen, analysieren.

**Setting:** KG 2 Personen, Plenum

**Methode(n):** Internetrecherche, Verschriftlichung der Beispiele aus dem Alltag der Lernenden, Fotos, Bilder, Präsentation, Diskussion

**Dauer:** 60 Minuten

**Materialien:** Handout 3 Beispiele für Populismus, Handout 4 Arbeitsvorlage, Handout 5 Fragen zu Populismus und Handout 6 Merkmale, Plakate, Stifte

#### Ablauf:

Die Lernenden recherchieren im Internet nach Beispielen für Populismus, unterstützend können dazu auch die Beispiele für Populismus Handout 3 verwendet werden. Es kann sich dabei um Aussagen handeln, ein Bild, ein Foto in einer Zeitung, eine Beschreibung oder anderes. Die Beispiele – wenn es sich um eine Aussage handelt, werden im Handout 4 Beispiele für Populismus festgehalten. Bilder, Fotos werden von den 2 er Teams auf einem Plakat gesammelt. Dann gehen die 2 er Teams in die Analyse, dazu wird jede der gesammelten Aussagen mit Hilfe des Handout 5 Fragen zu den Populismus Aussagen bearbeitet, dies

wird auch mit jedem der Bildern und Fotos gemacht. Die Ergebnisse werden im Plenum präsentiert, die Fragestellungen aus der Beispielanalyse aus jedem Team im Plenum vorgestellt. Im letzten Schritt werden im Plenum alle Beispiele auf Grundlage des Handout 6 Merkmale bzw. Kennzeichen populistischer Aussagen zugeordnet und mit Begründungen versehen. Damit wird im Plenum auch eine Zuordnung getroffen welche Aussagen eindeutig als populistisch zu bezeichnen sind.

### **Arbeitsauftrag 3 - Was bedeutet Populismus für die Demokratie? - Aussagen zur Demokratie mit den Ergebnissen der Analyse zum Populismus in Verbindung bringen**

**Setting:** Kleingruppen (KG) 3 Personen, KG 4-6 Personen, Plenum

**Methode(n):** Analyse KG 3 Personen, Aufstellung von Vermutungen (Aussagen, Hypothesen), Diskussion und Austausch

**Dauer:** 90 Minuten

**Materialien:** Beispiele aus den Arbeitsauftrag 2, Handout 3, Handout 7 Zitate zu Demokratie (3 Aussagen), Handout 8 eigene Formulierungen, Handout 9 Vermutungen, Internet, Plakate, Stifte; zur Unterstützung für die Diskussionsleitung im Plenum empfehlen wir nachfolgende Links:

[https://www.welt.de/welt\\_print/debatte/article9920821/Demokratie-oder-Populismus.html](https://www.welt.de/welt_print/debatte/article9920821/Demokratie-oder-Populismus.html)

<http://blog.ksoe.at/populismus-emotionen-und-demokratie/>

[http://www.nw.de/lokal/bielefeld/mitte/21774849\\_Wissenschaftlerin-erklaert-warum-Populismus-und-Demokratie-eng-zusammenhaengen.html?em\\_cnt=21774849](http://www.nw.de/lokal/bielefeld/mitte/21774849_Wissenschaftlerin-erklaert-warum-Populismus-und-Demokratie-eng-zusammenhaengen.html?em_cnt=21774849)

[https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europastaaten/836794\\_Populismus-ist-ein-lebensnotwendiger-Bestandteil-der-Demokratie.html](https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europastaaten/836794_Populismus-ist-ein-lebensnotwendiger-Bestandteil-der-Demokratie.html)

<http://www.bpb.de/veranstaltungen/dokumentation/224599/populismus-begriff-phaenomen-milieu>

**Ablauf:**

Die Lernenden verwenden die Aussagen zu Demokratie (Handout 8), tauschen sich in den KG's aus und versuchen deren Bedeutung in eigenen Worten zu formulieren. Danach werden die Ergebnisse im Plenum ausgetauscht, verglichen und diskutiert.

Im nächsten Schritt bilden die Lernenden KG zu 4-6 Personen und versuchen unter Verwendung der Ergebnisse aus Arbeitsauftrag 2 und 3 Vermutungen, Aussagen (Hypothesen) aufzustellen, welche Bedeutung und Auswirkungen (gute und/oder schlechte Auswirkungen) der Populismus auf die Demokratie hat, einzutragen in Handout 9. Im Plenum werden die Vorschläge und Ideen diskutiert und zur Ergebnissicherung auf einem Plakat festgehalten.



## 4. Handouts

Handout 1

Handout 2

Handout 3

Handout 4

Handout 5

Handout 6

Handout 7

Handout 8

Handout 9

Handout 10



# Handout 1 - Beschreibungen – Definitionen von POPULISMUS

Wenn jemand sagt, *die Österreicher und Österreicherinnen wollen das* (oder *wollen das nicht*), so ist das in fast jedem Fall populistisch.

Politiklexikon für junge Leute

Populismus = „...eine Politik, die mit scheinbar einfachen Lösungen die Gunst der Bevölkerung zu gewinnen versucht.“

freedictionary

„Populismus betont häufig den Gegensatz zwischen dem „Volk“ und der „Elite“ und nimmt dabei in Anspruch, auf der Seite des „einfachen Volkes“ zu stehen“

„Populisten und Populistinnen behaupten, dass nur sie wissen, was richtig und falsch ist.“

Politiklexikon für junge Leute

Ziel (des Populismus) ist es, durch künstlich erzeugte Einfachheit den Eindruck zu erwecken, Probleme besser lösen zu können als die politischen KonkurrentInnen, um so die Unterstützung der Massen zu erhalten. Aspekte der Ethik werden dabei weitestgehend außer Acht gelassen.

Demokratiezentrum Wien

<sup>1</sup> <https://de.wikipedia.org/wiki/Populismus>



Auf den ersten Blick nutzen sie (die Populisten) die Sprache der Demokratie und darum ist Populismus auch so gefährlich.

Jan-Werner Müller, Politikwissenschaftler

Populismus ist... in der Politik eines jeden Landes zu finden.

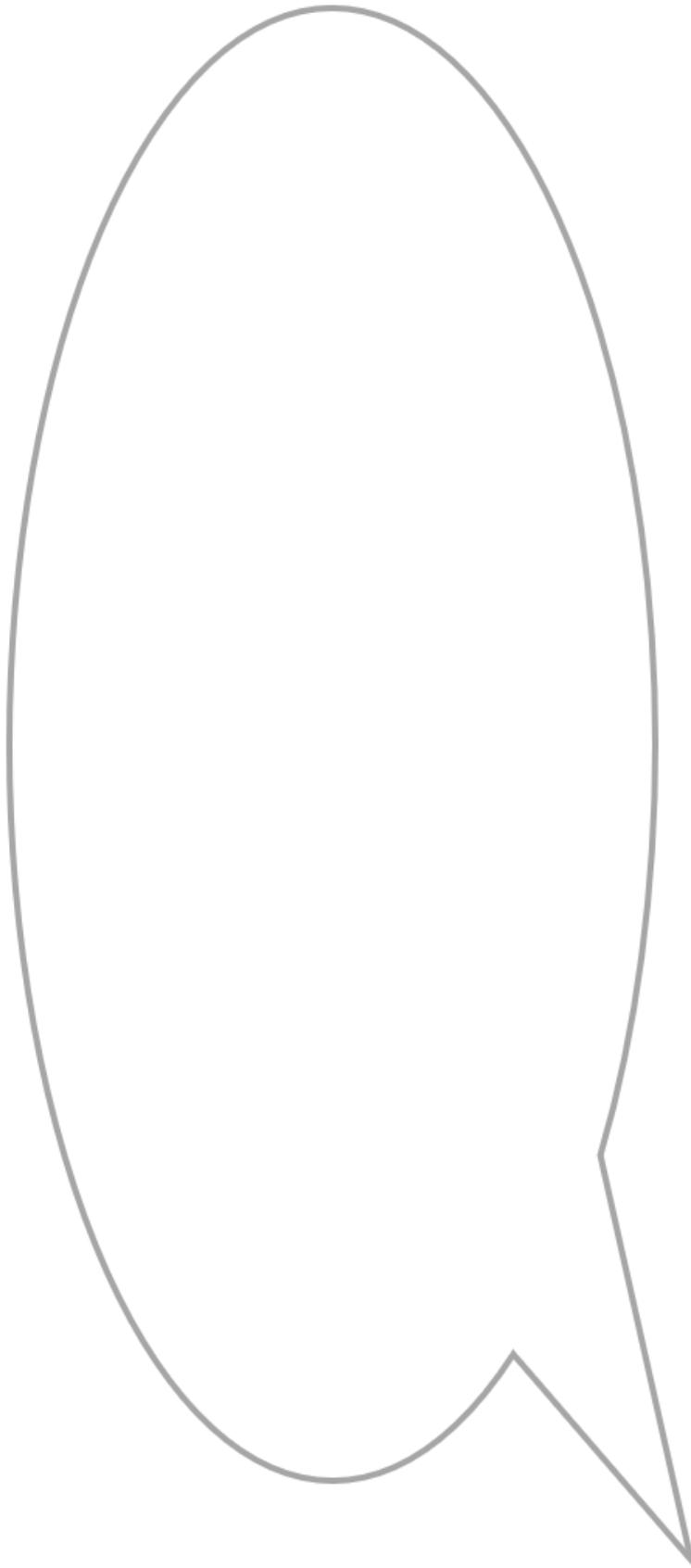
Sir Peter Ustinov Institut, WIEN

Beteiligung an politischen Prozessen ist ein gutes Mittel gegen Populismus, denn sie ist für Populisten schwierig zu kontrollieren.

Paula Diel, Professorin an der Universität Bielefeld



## Handout 2 - Sprechblase





## Handout 3 - Beispiele für Populismus

Beispiele für Populismus	Die Aussage stammt von:
„Wir sind das Volk“	<b>Ursprüngliche Verwendung: Deutschland 1989/1990.</b> Das „Wir“ bezog sich auf die gemeinsame Herkunft von Bürger_innen und Sicherheitskräften der DDR bei den Montagsdemonstrationen.
„Ich sage, was ich immer sage, und zwar, dass mir ein paar Milliarden Schulden weniger schlaflose Nächte bereiten als ein paar hunderttausend Arbeitslose mir bereiten würden.“	Bruno Kreisky, Ö. Politiker, 1970 bis 1983 Bundeskanzler der Republik Österreich
„Reichtum für alle“	Partei „Die LINKE“, Deutschland
„Yes we can“	Barack Obama, US-amerikanischer Politiker der Demokratischen Partei und Rechtsanwalt, 44. Präsident der Vereinigten Staaten.
„Ich sage, was ihr denkt!“	Jörg Haider, österreichischer Politiker, † 11. Oktober 2008
„Das Einzige, was zählt, ist die Einheit des Volkes. All die anderen Menschen, die zählen nicht.“	Donald Trump Mai 2016, 45. Präsident der Vereinigten Staaten
„Ich bin kein Politiker, ich kümmere mich nicht um Kritik. Ich sage das, was die Leute denken.“	Silvio Berlusconi, ehemaliger Italienischer Ministerpräsident





# Handout 5 - Fragen zu den Populismus Aussagen

1. Wie wirkt diese Aussage auf Sie? Welche Wörter fallen Ihnen ein?

2. Was wird mit dieser Aussage mitgeteilt?

3. An wen richtet sich diese Aussage? Wen schließt sie möglicherweise aus?

4. Trifft diese Aussage zu, was wird ev. nicht ausgesprochen?

5. Ist in den Aussagen ev. auch ein Widerspruch zu finden? Begründen Sie!



## Handout 6 - Merkmale bzw. Kennzeichen populistischer Aussagen<sup>1</sup>

Merkmale/Kennzeichen	Welche Aussagen treffen zu?	Begründen Sie!
Um sich zu rechtfertigen, berufen sich Populisten auf „das Volk“		
Populisten geben an das Volk besonders gut zu verstehen und gut zu vertreten.		
Der Populismus ist eine Ideologie, die behauptet, dass es zwei homogene, entgegengesetzte Gruppen gibt.		
Der Populismus zeigt eine ablehnende Haltung gegenüber der repräsentativen Demokratie.		
Der Populismus entsteht nicht aus dem Nichts, sondern immer in Zusammenhang mit gesellschaftlichen Krisen.		

<sup>1</sup> Vgl. z.B. Dr. phil. Paula Diehl (2011), Die Komplexität des Populismus: ein Plädoyer für ein mehrdimensionales und graduelles Konzept. Totalitarismus und Demokratie, 8(2), 273 -291. <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:0168-ssoar-326313>



## Handout 7 - Aussagen zu DEMOKRATIE

**„Wahlen alleine machen noch keine Demokratie“**

Barack Obama

**„Wenn Sie demonstrieren gehen, Meinungsartikel veröffentlichen oder bloggen, sind das auch Beiträge zur Demokratie“**

Jan-Werner Müller, Politikwissenschaftler

**„Demokratie ist ohne Pluralität nicht zu haben“**

Jürgen Habermas, Philosoph und Soziologe aus Deutschland, 2016

**"Wer in der Demokratie schläft, wacht in der Diktatur auf"**

unbekannt

**„Niemand weiß, was das Volk will. Man weiß ja nicht einmal, wer das Volk ist.**

**Zählen zum Volk auch Flüchtlinge? Auch diejenigen ohne Wahlstimme?“**

Mely Kiyak, Publizistin und Kolumnistin >Kiyaks Deitschstunde<, die ZEIT

**Demokratie lebt vom Austausch von Argumenten, und davon, dass man Andersdenkende toleriert und andere Meinungen respektiert.**

Ortwin Renn, Risikoforscher



**„Unpolitisch sein heißt politisch sein, ohne es zu merken!“**

Rosa Luxemburg

**„Öffentlichkeit ist der Sauerstoff der Demokratie“**

Günter Wallraff

**„Die Grundwerte der Demokratie müssen sicherstellen, dass sich in ihrem Rahmen auch andere Lebensformen und Wertkonzeptionen entfalten können“**

Ansgar Klein, Soziologe



## Handout 8 - Aussagen zu DEMOKRATIE

**„Wahlen alleine machen noch keine Demokratie“**

Barack Obama

Schreiben Sie die Bedeutung dieser Aussage in eigenen Worten auf!

---

---

---

---

---

---

---

---

**„Demokratie ist ohne Pluralität nicht zu haben“**

Jürgen Habermas, Philosoph und Soziologe aus Deutschland, 2016

Schreiben Sie die Bedeutung dieser Aussage in eigenen Worten auf!

---

---

---

---

---

---

---

---



**„Niemand weiß, was das Volk will. Man weiß ja nicht einmal, wer das Volk ist.**

**Zählen zum Volk auch Flüchtlinge? Auch diejenigen ohne Wahlstimme?“**

Mely Kiyak, Publizistin und Kolumnistin >Kiyaks Deitschstunde<, die ZEIT

Schreiben Sie die Bedeutung dieser Aussage in eigenen Worten auf!

---

---

---

---

---

---

---

**„Wenn Sie demonstrieren gehen, Meinungsartikel veröffentlichen oder bloggen, sind das auch Beiträge zur Demokratie“**

Jan-Werner Müller, Politikwissenschaftler

Schreiben Sie die Bedeutung dieser Aussage in eigenen Worten auf!

---

---

---

---

---

---

---



**„Öffentlichkeit ist der Sauerstoff der Demokratie“**

Günter Wallraff

Schreiben Sie die Bedeutung dieser Aussage in eigenen Worten auf!

---

---

---

---

---

---

---

**„Die Grundwerte der Demokratie müssen sicherstellen, dass sich in ihrem Rahmen auch andere Lebensformen und Wertkonzeptionen entfalten können“**

Ansgar Klein, Soziologe

Schreiben Sie die Bedeutung dieser Aussage in eigenen Worten auf!

---

---

---

---

---

---

---



**"Wer in der Demokratie schläft, wacht in der Diktatur auf"**

unbekannt

Schreiben Sie die Bedeutung dieser Aussage in eigenen Worten auf!

---

---

---

---

---

---

---

**Demokratie lebt vom Austausch von Argumenten, und davon, dass man Andersdenkende toleriert und andere Meinungen respektiert.**

Ortwin Renn, Risikoforscher

Schreiben Sie die Bedeutung dieser Aussage in eigenen Worten auf!

---

---

---

---

---

---

---



**„Unpolitisch sein heißt politisch sein, ohne es zu merken!“**

Rosa Luxemburg

Schreiben Sie die Bedeutung dieser Aussage in eigenen Worten auf!

---

---

---

---

---

---

---



## Handout 9 - Glossar politischer Begriffe<sup>1</sup>

Begriff	Bedeutung	Mit eigenen Worten beschreiben
Pluralität, Pluralismus	Pluralismus ist ein Grundwert der demokratischen, politischen und gesellschaftlichen Ordnung. Pluralismus setzt auf viele Ideen und Interessen wechselnder Mehrheiten und berücksichtigt das Recht von Minderheiten gehört und geschützt zu werden.	
Demokratie		
Repräsentative Demokratie		
Toleranz		
Diktatur		

<sup>1</sup> Vgl. Rico Behrens, Stefan Breuer: Themenblätter im Unterricht NR. 114, Rechtspopulismus – Herausforderung für die Demokratie, erste Auflage, Juli 2017, [www.bpb.de/themenblätter](http://www.bpb.de/themenblätter)



<b>Begriff</b>	<b>Bedeutung</b>	<b>Mit eigenen Worten beschreiben</b>
Ideologie		



# Handout 10 - Welchen Einfluss hat der Populismus auf die Demokratie?

Stellen Sie 2 – 3 Vermutungen (ich glaube das, ich weiß es aber nicht sicher) auf und begründen Sie diese Vermutungen!

Vermutung:

Begründung:

Vermutung:

Begründung:



Vermutung:

Begründung:



## Literaturverzeichnis

### Links:

<http://www.politik-lexikon.at/populismus/> [160418]

<http://www.demokratiezentrum.org/wissen/wissenslexikon/populismus.html> [160418]

<https://de.wikipedia.org/wiki/Populismus> [160418]

<https://www.youtube.com/watch?v=iU74kj0EuyM> [160418]

<https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=10000138> [220318]

<http://www.zeit.de/kultur/2017-02/populismus-martin-schulz-begriff-verwendung-populismus-forschung-kiyaks-deutschstunde> [160418]

<https://www.amnesty.ch/de/ueber-amnesty/publikationen/magazin-amnesty/2018-1> [160418]

[https://www.youtube.com/watch?v=-GtF\\_3RanQE](https://www.youtube.com/watch?v=-GtF_3RanQE) [160419]

<http://www.bpb.de/izpb/248576/erfolgs-und-risikofaktoren-fuer-demokratien> [16042018]

<http://www.polipedia.at/tiki-index.php?page=Was+ist+PoliPedia.at?> [16042018]

### Radiosendungen zu Populismus

#### Populismus

Martin Schenk im Gespräch mit Nina Horaczek

Populismus für Anfänger\_innen

<https://www.okto.tv/de/oktothek/episode/20201> [16042018]

Radio FRO geht der Frage nach, was mit dem Begriff Populismus gemeint ist

<https://cba.fro.at/357836> [160418] [16042018]

Ö1, Was ist Populismus? Kontext, 3.6.2016

<https://oe1.orf.at/artikel/441371> [16042018]

Ö1, Radiokolleg, Populismus

<https://oe1.orf.at/programm/20161212/453700> [16042018]

#### Für Lehrende

[https://www.welt.de/welt\\_print/debatte/article9920821/Demokratie-oder-Populismus.html](https://www.welt.de/welt_print/debatte/article9920821/Demokratie-oder-Populismus.html)

<http://blog.ksoe.at/populismus-emotionen-und-demokratie/>

[http://www.nw.de/lokal/bielefeld/mitte/21774849\\_Wissenschaftlerin-erklaert-warum-Populismus-und-Demokratie-eng-zusammenhaengen.html?em\\_cnt=21774849](http://www.nw.de/lokal/bielefeld/mitte/21774849_Wissenschaftlerin-erklaert-warum-Populismus-und-Demokratie-eng-zusammenhaengen.html?em_cnt=21774849)

[https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europastaaten/836794\\_Populismus-ist-ein-lebensnotwendiger-Bestandteil-der-Demokratie.html](https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europastaaten/836794_Populismus-ist-ein-lebensnotwendiger-Bestandteil-der-Demokratie.html)

<http://www.bpb.de/veranstaltungen/dokumentation/224599/populismus-begriff-phaenomen-milieu>



## Demokratie

<https://www.demokratiewebstatt.at/wissen/demokratie/wie/> [16042018]

<https://www.demokratiewebstatt.at/wissen/demokratie/> [16042018]

<https://www.demokratiewebstatt.at/wissen/demokratie/werbestimmt/> [16042018]

<http://www.demokratiezentrum.org/bildung/lernmodule/das-politische-system.html> [16042018]  
16042018]

<http://www.demokratielandchaft.at/vermittlungskonzepte/demokratiewerkstatt> [16042018]

Werkstatt als auch Experimentierfeld für Kinder und Jugendliche, gibt es so viel zu entdecken, zu erfahren und auszuprobieren, dass die TeilnehmerInnen motiviert werden, sich über einen längeren Zeitraum mit dem Thema Demokratie und Politik zu beschäftigen und aktiv und selbsttätig die eigene politische Lernerfahrung weiterzugestalten.

In den Workshops werden die Ergebnisse in Form von Medienprodukten als Video, Zeitung oder Radiosendung festgehalten. Ein Beispiel für einen Film zu den Themen Medien, Demokratie und social media sehen Sie hier!

Medienprodukte aus den Workshops der Demokratiewerkstatt des Parlaments der Republik Österreich, die von der Agentur Mäters Freunde GmbH konzipiert und seither kontinuierlich durchgeführt wird, finden Sie [hier](#).